

# information

---

der katholischen Kirchengemeinde  
St. Peter und Paul Gerlingen

63. Jahrgang / Nr. 6  
Dezember 2016/Januar 2017



**Menschen, die ihr wart verloren,  
lebet auf, erfreuet euch!  
Heut ist Gottes Sohn geboren,  
Heut ward er den Menschen gleich.**

Hugo van der Goes (1440-1482)

Gotteslob Nr. 245

Liebe Gemeinde,

wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine  
besinnliche Adventszeit und den Segen der Weihnacht.

Möge Gott Sie ein gutes Neues Jahr erleben  
lassen und Sie mit seinem Segen beschenken.

Dekan Alexander König

Ihre Seelsorger  
Pater Josef Moskalski

Diakon Werner Gatzweiler

## Weil die Welt Liebe so nötig braucht

Es ist ein „Charakterzug“ Gottes, sich immer die Unscheinbarsten auszusuchen; ein „Charakterzug“, den ich oft in der Bibel wiederfinde: bei der Wahl seiner Propheten, bei der Wahl Marias zur Mutter seines Sohnes, bei den Hirten, die als Erste die Weihnachtsbotschaft hören. Eine Eigenschaft, die mich tröstet und mahnt: Gott sieht nicht das, was den Menschen vor Augen ist, sondern er sieht das Herz. Ich muss nicht großartig, berühmt, angesehen sein, um von Gott gesehen zu werden. Gottes „Statussymbole“ sind andere als die der Menschen, sie haben nichts zu tun mit Geld, Können, Leistung. Deshalb darf ich auch die nicht gering schätzen, die in den Augen der Menschen wenig oder gar nichts gelten, muss genauer hinsehen. Und nicht nur hinsehen. Gott wird Mensch, damit sich etwas ändert. Damit es nicht so bleibt, wie es ist, sondern die verkehrten Verhältnisse wieder in Ordnung kommen. Nichts anderes besingt die Gottesmutter im Magnifikat: „Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.“ Gott ist parteiisch. Er schwebt nicht teilnahmslos über den Leiden dieser Welt.

Aus all dem lese ich eins: Weihnachten ist die Liebesgeschichte Gottes mit uns, seinen Menschen. Gott liebt die Welt so sehr, dass er sich selbst zum Geschenk macht; so groß ist die Liebe Gottes zu seiner Schöpfung,

dass daraus ein Kind entsteht. Das ist die Weihnachtsgeschichte: die Geschichte einer Liebe, die Geschichte einer Beziehung; der Beziehung von Gott, dem Schöpfer, zu uns Menschen, seinen Geschöpfen.

Können wir das glauben? Können wir glauben, dass diese Welt geliebt wird? Ein Blick in die täglichen Nachrichten lässt mich manches Mal zweifeln: Krieg und Terror, getötete Kinder, Hunger und Not, Katastrophen. Wie soll man, warum soll man eine solche Welt lieben?

Weil sie es so nötig braucht. Weil sie in ihrem ganzen Schmerz und auch in ihrem Hass nur durch Liebe erreicht werden kann. Weil diese Welt jemanden braucht, der sie in den Arm nimmt; der nicht über das Leid hinwegsieht, sondern mitleidet. Diese Welt braucht ganz viel Nähe und große Liebe, wie sie nur Gott geben kann. Das Schöne, das Gelungene, das Glückliche zu lieben, ist einfach. Was Liebe wirklich bedeutet, zeigt sich erst, wenn die Welt ihre hässliche Seite offenbart, die kranken und auch bösen Stellen.

Hat sich die Welt dadurch geändert? Manche mögen – die täglichen Nachrichten im Kopf – so fragen. Eine menschliche Frage. Denn wenn das Leid so groß ist, dann muss doch auch die Rettung gewaltig sein. Doch Gott denkt anders. Die Rettung der Welt beginnt im Kleinen, in einem Kind. Und im Kleinen können wir die Früchte sehen.

*Michael Tillmann*

### Adveniat 2016

#### *Zukunft Amazonas*

Die indigenen Völker im Amazonas-Gebiet sind die Haupt-Leidtragenden der Ausbeutung und Umweltzerstörung in dieser Region. Sie werden vertrieben, verlieren ihre Heimat und ihre Lebensgrundlagen, leiden unter den Umweltschäden.

Dem ökologischen und sozialen Kahlschlag will Adveniat etwas entgegensetzen: das Selbstbewusstsein und die Rechte der Indigenen zu stärken.

Die Kollekten in allen Weihnachtsgottesdiensten sind für Adveniat.

Wir danken herzlich für Ihre Gabe.

# Gottesdienste in den Kirchen St. Peter und Paul und St. Andreas

## Freitag, 2. Dezember 2016

- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas für Klara u. Norbert Kowalczyk, für Maria Adamitz

## Samstag, 3. Dezember 2016

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas zum Kolping-Gedenktag

## Sonntag, 4. Dezember 2016

### 2. Adventssonntag

*Umkehr zum Frieden*

Ev: Mt 3,1-12

- 10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul – Familiengottesdienst –

## Montag, 5. Dezember 2016

- 19.30 ökum. Hausgebet im Advent

## Mittwoch, 7. Dezember 2016

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul mit dem Gebet für geistl. Berufe
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

## Donnerstag, 8. Dezember 2016

- Tag der Krankenkommunion -

Pater Josef Moskalski wird am **8. Dezember** unsere Kranken zuhause besuchen und ihnen die heilige Kommunion bringen. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 21722

## Freitag, 9. Dezember 2016

- 6.00 Rorategottesdienst in St. Andreas, anschließend Frühstück

**Die hl. Messe um 18.00 Uhr in St. Andreas entfällt!**

## Samstag, 10. Dezember 2016

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas für Elisabeth und Paul Glöckle, für Erich Deissler und Angehörige der Familie Schirmer

## Sonntag, 11. Dezember 2016

### 3. Adventssonntag

*Hoffnung für die Verzagten*

Ev: Mt 11,2-11

- 9.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul im Anschluss Konzert, für Familie Klemsche-Haberhauer
- 10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
- 10.30 Kindergottesdienst ‚Extra‘ mit anschl. Pizza-Essen
- 18.00 Bußgottesdienst in St. Peter u. Paul

## Mittwoch, 14. Dezember 2016

6.00 Rorategottesdienst

in St. Peter u. Paul, anschl. Frühstück

**Die hl. Messe um 9.30 Uhr**

**in St. Peter und Paul entfällt!**

- 15.30 Feierliche hl. Messe mit Krankensalbung im Breitwiesenhaus

## Freitag, 16. Dezember 2016

- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## Samstag, 17. Dezember 2016

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas für Theodor Mildenberger und Angehörige

## Sonntag, 18. Dezember 2016

### 4. Adventssonntag

*Immanuel – Gott ist mit uns*

Ev: Mt 1,18-24

- 10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul – *Musik im Gottesdienst* – – parallel Kindergottesdienst -

## Mittwoch, 21. Dezember 2016

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

## Freitag, 23. Dezember 2016

- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 18.00 Abendrorate in St. Andreas

## **Samstag, 24. Dezember 2016**

### **Heiliger Abend**

#### **- Adveniat-Kollekte -**

*Heute ist euch der Retter geboren*

- 15.30 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
- 16.00 Kinderweihnacht mit Krippenspiel in St. Peter und Paul
- 22.00 Christmette in St. Peter und Paul
- 22.00 Weihnachtsjugendgottesdienst in St. Andreas – anschließend gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Gebäck

## **Sonntag, 25. Dezember 2016**

### **1. Weihnachtsfeiertag**

#### **- Adveniat-Kollekte -**

*Heute erstrahlt ein Licht über uns*

- 10.30 Hochamt in St. Peter und Paul  
– *Musik im Gottesdienst* –
- 18.00 Weihnachtsvesper in St. Peter u. Paul

## **Montag, 26. Dezember 2016**

### **2. Weihnachtsfeiertag**

#### **- Fest des hl. Stephanus -**

*Offen für Gott*

- 10.30 Eucharistiefeier in St. Andreas mit dem Segen zur Eisernen Hochzeit für das Ehepaar Dolla

## **Mittwoch, 28. Dezember 2016**

### **Die hl. Messe um 9.30 Uhr in St. Peter und Paul entfällt!**

- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhau

## **Freitag, 30. Dezember 2016**

- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## **Samstag, 31. Dezember 2016**

- 17.30 Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Peter und Paul

## **Sonntag, 1. Januar 2017**

### **- Neujahr -**

#### **Hochfest der Gottesmutter Maria**

- 10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
- 17.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn in der ev. Petruskirche

## **Montag, 2. Januar 2017**

- 15.00 Aussendungsfeier der Sternsinger in St. Peter und Paul

## **Mittwoch, 4. Januar 2017**

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul mit dem Gebet für geistl. Berufe
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhau

## **Freitag, 6. Januar 2017**

### **Erscheinung des Herrn**

*Die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir*

Ev: Mt 2,1-12

- 10.30 Hochamt in St. Peter und Paul mit den Sternsängern

## **Samstag, 7. Januar 2017**

- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas für Margarete Brand und Luise Görner, für Familie Kehl

## **Sonntag, 8. Januar 2017**

### **Taufe des Herrn**

*Gottessohn und unser Bruder*

Ev: Mt 3,13-17

- 10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul für Hildegard Grupp

## **Mittwoch, 11. Januar 2017**

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhau

## **Freitag, 13. Januar 2017**

- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## **Samstag, 14. Januar 2017**

- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## **Sonntag, 15. Januar 2017**

### **2. Sonntag im Jahreskreis**

*Im Lamm offenbart sich Gottes Liebe*

Ev: Joh 1,29-34

- 9.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
- 10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier

### **Mittwoch, 18. Januar 2017**

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

### **Freitag, 20. Januar 2017**

- 15.00 Eröffnungsgottesdienst der  
Erstkommunionkinder, Gruppen-  
mütter und Eltern in St. Peter und  
Paul mit anschl. „Kennenlern-  
nachmittag“
- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

### **Samstag, 21. Januar 2017**

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

### **Sonntag, 22. Januar 2017**

#### **3. Sonntag im Jahreskreis**

*Nachfolge in der Kraft des Kreuzes*

Ev: Mt 4,12-23

- 9.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul

### **Mittwoch, 25. Januar 2017**

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

### **Freitag, 27. Januar 2017**

- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

### **Samstag, 28. Januar 2017**

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas  
– ökumenischer Kanzeltausch –  
Predigt: Pfarrerin Frey

### **Sonntag, 29. Januar 2017**

#### **4. Sonntag im Jahreskreis**

*Gerechtigkeit und Demut*

Ev: Mt 5,1-12a

- 10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
- 10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
– ökumenischer Kanzeltausch –  
Predigt: Pfarrerin Frey  
– parallel Kindergottesdienst –
- 12.00 Tauffeier in St. Peter und Paul

## **Kinder- gottesdienste**



### **Sonntag, 4. Dezember**

- 10.30 Familiengottesdienst

### **Sonntag, 11. Dezember**

- 10.30 Kindergottesdienst ‚Extra‘  
mit anschl. Pizza-Essen

### **Sonntag, 18. Dezember**

- 10.30 Kindergottesdienst parallel

### **Samstag, 24. Dezember**

- 16.00 Kinderweihnacht mit Krippenspiel

### **Sonntag, 29. Januar**

- 10.30 Kindergottesdienst parallel

## **Treffen und Veranstaltungen**

### **Samstag, 3. Dezember 2016**

- Weihnachtsmarkt der Gerlinger Kinder-  
gärten auf dem Maximilian-Kolbe-Platz

### **Montag, 5. Dezember 2016**

- 18.00 Lebendiger Adventskalender in  
St. Peter und Paul mit dem Kinder-  
chor: ‚Heaven is a wonderful place‘

### **Mittwoch, 7. Dezember 2016**

- 18.00 Kath. Frauengruppe: Adventsfeier  
mit Pater Josef, anschl. Glühwein  
und Gebäck in St. Andreas

### **Donnerstag, 8. Dezember 2016**

- 18.00 Lebendiger Adventskalender im  
KiGa St. Franziskus: ‚Der Igel und  
das große Geschenk‘
- 19.00 KF – Anekdoten aus der Gerlinger  
Ortsgeschichte

### **Montag, 12. Dezember 2016**

- 18.00 Lebendiger Adventskalender in  
St. Peter und Paul: ‚Bitte warten‘  
- Texte und Musik zum Advent -

**Dienstag, 13. Dezember 2016**

Treffen des KGR zum Jahreschluss

**Donnerstag, 15. Dezember 2016**

19.00 KF – Jahresabschlussfeier

**Freitag, 16. Dezember 2016**

18.45 Besuchsdienst ‚Geburtstage‘  
im GZ St. Andreas / Clubzimmer

**Sonntag, 18. Dezember 2016**

17.00 Lebendiger Adventskalender:  
Adventssingen in St. Peter und Paul

**Montag, 19. Dezember 2016**

18.00 Lebendiger Adventskalender  
in St. Andreas mit der Kath.  
Frauengruppe

**Dienstag, 10. Januar 2017**

Seniorenachmittag: Krippenausstellung in  
Gerlingen

20.00 Vorbereitungstreffen der EK-Gruppen-  
mütter im Saal unter der Kirche

**Dienstag, 17. Januar 2017**

19.30 Sitzung des Verwaltungsausschusses  
im Pfarrbüro

**Montag, 23. Januar 2017**

19.30 ökum. Bibelwoche:  
Dekan König: 1. Könige 17  
im Saal unter der Kirche

**Samstag, 28. Januar 2017**

14.00 Freizeitclub für Behinderte und  
Nichtbehinderte im GZ St. Andreas

**Das Licht am Kranz kann nicht die Nacht erhellen,  
doch soll es dir und mir ein Zeichen sein!  
Es strahlt uns Gottes Glanz aus Finsternissen  
und bricht in unsre dunklen Herzen ein.**



Barbara Cratzius

**Pfarrer**

Dekan Alexander König, St. Maria,  
Hinter dem Schloß 17  
71254 Ditzingen, Tel. 50 10 10

**Pater Josef Moskalski**

Max.-Kolbe-Platz 2, 70839 Gerlingen  
Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

**Pfarrer Hans Peter Bischoff**

Krankenhausseelsorge  
Klinik Schillerhöhe, Tel. 203 71 91

**Diakon Dr. Werner Gatzweiler**

Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen-  
Hirschlanden, Tel. 95 80 13

Gemeindeassistentin in der  
Seelsorgeeinheit Carina Lange  
Tel. 50 10 03

**Pastoralassistent in der**

Seelsorgeeinheit Claudius Fischer  
Tel. 966 70 58

**Kirchengemeinderat**

2. Vorsitzende Irene Metzger  
Bergheimer Weg 8, 70839 Gerlingen,  
Tel. 2 80 44  
oder Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Montag, Mittwoch, Donnerstag und  
Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie  
Montag und Donnerstag  
von 14.30 – 17.00 Uhr und  
Dienstag von 14.30 – 18.30 Uhr  
Tel. 2 17 22, Fax 43 89 56

**Pfarramtssekretärinnen**

Frau Sauczuk und Frau Peters

## Das heilige Sakrament der Taufe haben empfangen:

Elias Vegas Lopez, Breitwiesenstraße 2/1  
Lukas Zehender, Böblingen  
Elisa Steegmüller, Habichtweg 11  
Lorena Kristic, Laichlestraße 21  
David Gawol, Gartenstraße 87



## Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Simone und Markus Theil, Gottlieb-Eisele-Straße 17  
Cosima und Fabian Thomas, Im Köngemann 10  
Karin und Andreas Schneider, Hölderlinstraße 3  
Silvia und Valentin Steenken, Panoramastraße 19/1



## In die Ewigkeit aberufen wurden:

Klara Lutz, Bergheimer Weg 45, im Alter von 99 Jahren  
Josef Müller, Keplerstraße 15, im Alter von 81 Jahren  
Claudia Nickel, Mörikestraße 1, im Alter von 59 Jahren  
Josef Külzer, Sperberweg 2, im Alter von 90 Jahren  
Antonio De Gennaro, Blumenstraße 53, im Alter von 81 Jahren  
Karin Prims, Boelckestraße 21, im Alter von 48 Jahren  
Katharina Berauer, Bergheimer Weg 45, im Alter von 94 Jahren



*Liebe Gemeinde,*

mit großer Freude möchte ich Sie informieren, dass unser Gemeindemitglied Michael Klug in das Passauer Priesterseminar eingetreten ist.

Am Samstag, dem 3. Dezember wird er in Altötting die Diakonweihe durch den Passauer Bischof Stefan Oster empfangen, mit dem Ziel, Priester zu werden. Die Priesterweihe wird im Jahr 2017 sein.

Seit mehreren Jahren beten wir immer am ersten Mittwoch des Monats um geistliche Berufe. Jetzt danken wir Gott, dass er Michael Klug berufen hat.

Wir wünschen ihm Gottes Segen und gute Vorbereitung sowie Unterstützung für die kommenden Aufgaben.

Ich bitte Sie, liebe Gemeinde, begleiten Sie Herrn Klug auf seinem Weg zum Priester mit Ihrem Gebet.

*Pater Josef Moskalski*





## Ökumenische Bibelabende und Kanzeltausch im Januar

Mit den seit Jahren zur Tradition gewordenen ökumenischen Bibelabenden beginnt auch bei uns in Gerlingen das Jahr des Reformationsjubiläums.

Auch in Vorbereitung auf die Aufführung des Oratoriums „Elias“ von Mendelssohn im Oktober 2017 beschäftigen sich die beiden Abende mit Texten aus dem Buch der Könige.

### Montag, 23. Januar

19.30-20.30 Uhr im Kolpingsaal

1. Könige 17: *Elia am Bach Krit und bei der Witwe zu Zarpat*  
mit Dekan Alexander König

### Dienstag, 31. Januar

19.30-20.30 Uhr im Petrushof

1. Könige 18: *Das Gottesurteil auf dem Karmel*  
mit Pfarrer Jochen Helsen

Die Einladung zur Teilnahme ergeht natürlich nicht nur an ChorsängerInnen, sondern an alle Interessierten.

Am **Bibelsonntag (28./29. Januar)** predigt Pfarrerin Frey (Krankenhauseelsorgerin in der Fachklinik Schillerhöhe) in beiden Gottesdiensten über 1. Kön. 19,1-8.

---

## Ihr Wegweiser durch den Advent

### Samstag, 26. November

**18.00 Uhr** St. Andreas

Vorabendmesse zum 1. Advent

Musikal. Gestaltung durch den Kirchenchor

### Montag, 5. Dezember

**18.00 Uhr** St. Peter und Paul

Lebendiger Adventskalender mit dem Kinderchor „*Heaven is a wonderful place*“

### Donnerstag, 8. Dezember, 18.00 Uhr

Lebendiger Adventskalender mit dem Kindergarten St. Franziskus „*Der kleine Igel und das große Geschenk*“

### Montag, 12. Dezember

**18.00 Uhr** St. Peter und Paul

Lebendiger Adventskalender „*Bitte warten*“  
– Musik und Texte zum Advent

### Sonntag, 18. Dezember

**10.30 Uhr** St. Peter und Paul

Eucharistiefeier mit musikalischer Gestaltung  
Schülerinnen der Gesangsklasse Cornelia Karle

**18.00 Uhr** St. Peter und Paul

„*Gerlinger Adventssingen*“ Magnificat-Vertonungen von Bach und Vivaldi, Weihnachtskonzert von Corelli und Lieder zum Mitsingen

### Montag, 19. Dezember

**18.00 Uhr** St. Andreas

Lebendiger Adventskalender mit der Katholischen Frauengruppe „*Die Engel der Weihnacht*“

### Heiligabend

**16.00 Uhr** St. Peter und Paul

Kinderweihnachtsgottesdienst  
mit Krippenspiel.

Musik: Kinderchor, Instrumentalisten  
Orgel: Cornelia Karle

**22.00 Uhr** St. Peter und Paul

Christmette mit weihnachtlicher Instrumentalmusik

### Sonntag, 25. Dezember

**10.30 Uhr** St. Peter und Paul

Hochamt mit musikalischer Gestaltung  
Claudio Monteverdi „*Missa Gloria Concertata*“  
Maren Julia Fischer, *Sopran*  
Cornelia Karle, *Alt*  
Kirchenchor und Instrumentalisten  
Christian Schmitt, *Orgel*







# DAS IST DOCH GESCHENKT!

Gottes Geschenk – und was wir daraus machen



Herzliche Einladung zum  
**Weihnachts-Jugendgottesdienst**  
**am 24. Dezember 2016**  
Heiligabend  
**um 22:00 Uhr in St. Andreas**

Wie jedes Jahr wollen wir gemeinsam unseren Jugendgottesdienst feiern und anschließend noch gemütlich im Gemeindezentrum St. Andreas zusammenbleiben, bei Glühwein, Punsch und Gebäck. Der Erlös des Glühweinverkaufs kommt wie immer unserer Sternsingeraktion zugute. Alle Jugendlichen und Junggebliebenen, unsere Firmlinge und alle, die Weihnachten etwas anders feiern möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

Die wichtigsten Dinge des Lebens kann man nicht kaufen. Man bekommt sie geschenkt, wenn man sich ihnen zuwendet und ihren Wert erkannt hat.

*Unbekannter Verfasser*

## KJG Planungswochenende in Forbach

Vom 28. bis 30.10. war wieder das jährliche Planungswochenende der katholischen Jugend Gerlingen im Geschwister-Scholl-Haus in Herrenwies bei Forbach. Die meisten von uns reisten Freitagabend an und begannen das Wochenende mit Raclette und einem Spieleabend.

Samstagmorgen erreichten die Restlichen, die freitags noch nicht konnten, das Haus und es konnte mit einem umfangreichen Jahresrückblick begonnen werden, um anschließend die Martinsaktion und den Jugendgottesdienst im November, den Weihnachtsgottesdienst, das Sternsingen und die Freizeiten, mit den Verbesserungsvorschlägen des vorangegangenen Jahres im Kopf, planen zu können. Dies wurde, wie üblich, in Kleingruppen geplant, die ihre Ergebnisse dann den anderen vorstellten. An diesem Planungswochenende wurden zusätzlich neue Sterne für die Sternsinger gebastelt, da die Sternsinger die alten Exemplare, die mittlerweile in die Jahre gekommen sind, auf

Grund von deren hohem Gewicht oft nicht tragen wollten. Zwei dieser neuen Sterne, aus Plexiglas und Plastikrohren gefertigt und kreativ mit Gold- und Silberlack besprüht, sind auf dem Gruppenbild zu sehen. Natürlich wurden auch wieder die Sternsinger-Heftchen eingetütet, damit diese an Kinder in der Gemeinde verschickt werden können. Nach erneutem Raclette zum Abendessen wurde der Abend mit Spielen und Musik verbracht.

Sonntags wurden letzte Themen besprochen und das neue Pfarleitungsteam gewählt, welches für die Organisation und Vertretung der KJG zuständig ist.

Das neue PLT sind: Yannick Linz, Friederike Lux und Florian Cohausz.

Das Haus wurde sehr schnell geputzt und wir konnten gegen Mittag den Heimweg antreten. Es war wieder ein schönes, produktives und spaßiges Wochenende. Vielen Dank an alle, die mitgekommen sind!



# Gerlinger Adventssingen 2016

Ganz herzlich laden wir zum diesjährigen **Adventssingen am 4. Advent (18.12.) um 18.00 Uhr** nach St. Peter und Paul ein.

„*MAGNIFICAT ANIMA MEA DOMINUM*“ steht als Thema über dieser Veranstaltung. Zwei Vertonungen des Lobgesangs der Maria werden aufgeführt, das Johann Sebastian Bach zugeschriebene „*Kleine Magnificat*“ für Solo-Sopran, Querflöte, Streicher und Generalbass und eine Vertonung von Antonio Vivaldi für Soli, Chor und Orchester. Mitglieder des Städtischen Kammerorchesters musizieren das berühmte Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli und der Kammerchor DAS MADRIGAL ergänzt das Programm mit

a capella Chorwerken von Mendelssohn, Reger und weiteren weihnachtlichen Chorstücken. Wie immer gibt es auch Lieder zum Mitsingen.

Neben Chor und Orchester wirken mit: Maren Julia Fischer, Sopran  
Cornelia Karle, Alt  
Stephan Warthmann, Bass  
Caroline Wittmers, Querflöte  
Johannes M. Walter, Cembalo  
Die Leitung hat Hedwig Sonntag.

Das Programm dauert ca. 1 ¼ Stunde.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über eine Spende

## **Aktion ‚Essen teilen‘**

Liebe Gemeinde,

in der Adventszeit starten wir wieder die Aktion **„Essen Teilen“**, um Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht.

In St. Peter und Paul und St. Andreas stellen wir vom 1. Adventssonntag – 4. Adventssonntag ( 27.11. – 18.12. ) einen Korb bereit, wo Sie haltbare Lebensmittel (Kaffee, Backzutaten, Nudeln, Konserven, trockene Lebensmittel, H-Milch, ...) spenden können, aber auch Toilettenartikel (Shampoo, Seife, ...).

Die Spenden werden wir noch vor Weihnachten an Bedürftige vor Ort verteilen und im Strohgäu-Laden abgeben.

**Setzen wir ein Zeichen in der Adventszeit – teilen wir mit anderen.**

*Bitte beachten: keine verderblichen Lebensmittel wie Obst und Gemüse; keine abgelaufenen Lebensmittel oder geöffnete Packungen. Auch dürfen wir keine selbst gemachte Marmelade oder selbst gebackene Plätzchen weiter geben.*



# Aus der Kirchengemeinde

Um noch einmal frische Waldesluft und Sonne zu tanken, machte sich ein Teil unserer Freizeitgruppe am Vormittag des 17. September auf, durch Gerlingens Fluren zu wandern.

Am Nachmittag dann trafen sie im Gemeindezentrum St. Andreas zu Kaffee und Kuchen wieder mit dem Rest der Gruppe zusammen, und es gab einen fröhlichen Plausch.

Da war ja auch viel zu erzählen: Über die gerade beendete Wanderung, über den zurückliegenden Urlaub mit Schwimmen oder auch mit Sonnenbaden auf Balkonien. Dazu das großartige Kuchenbuffet, das alle wieder begeisterte.

Dann kamen auch noch interessante Gäste: Eine Tanzgruppe unter der Leitung von Frau Matthes zeigte ihr Können und lud dann zu einer fröhlichen Polonaise ein, der sich alle anschlossen. Rhythmus und Musik begeisterten alle, sodass wer konnte, mit dabei war. In dieser fröhlichen Stimmung wurden abschließend noch viele Lieder gesungen, Volkslieder und bekannte Schlagermelodien. Es war ein ereignisreicher Nachmittag, den alle mit vielen Erinnerungen in die kommende trübe Jahreszeit mitgenommen haben. Danke an alle für die tolle Vorbereitung.

Zu einem Tagesausflug in die Pfalz, was fällt Ihnen da als erstes ein? Natürlich Wein, guter Wein und gutes Essen



und dann noch die Spezialität „Saumagen“. Aber dass die Pfalz darüber hinaus noch Bemerkenswertes zu bieten hat, zeigte die kleine Gemeindefahrt am Sonntag, dem 18. September. Unter der Leitung von Frau Zydell und unserem, in der Pfalz geborenen Herrn Eid, ging die Fahrt zuerst nach Speyer in den großen altherwürdigen Dom, wo ein Gottesdienst mitgefeiert wurde. Dieses Bauwerk, die Grablege der Könige und Kaiser aus dem Geschlecht der Salier, galt in seiner Zeit als

ein Wunderwerk und ist es heute noch. Aber auch für die moderne Zeit kann die Pfalz noch Bemerkenswertes bieten: das Hambacher Schloss. Hier trafen sich 1832 Tausende von Menschen, vor allem Studenten, um für mehr Freiheit und Einigkeit zu demonstrieren. Es wird die Abschaffung des Throns und ein vereinigtes, republikanisches Deutschland gefordert, und es wehen Fahnen in den Farben Schwarz-Rot-und Gold. Doch die Obrigkeit reagierte mit strengen Strafen.

Vom Schloss aus schweifte der Blick über den Rhein und die schöne Landschaft der Pfalz. Die Weinberge und die Gärten ließen das gute Essen erahnen, das unsere Ausflügler erwartete. Und niemand wurde enttäuscht, alle Erwartungen wurden noch übertroffen. Dafür Frau Zydell und Herrn Eid ein herzliches Dankeschön.

Am Sonntag, dem 25. September, feierten wir unser Erntedankfest in St. Peter und Paul. Tage vorher wurden die Gemeindeglieder gebeten, einen kleinen Teil ihres privat erwirtschafteten „Erntesegens“ für den Dankaltar zu spenden. Die Frauen aus dem Kreis des Familiengottesdienstes haben daraus einen großartigen, prächtigen Schmuck vor dem Altar zusammengestellt. Dafür den „Künstlerinnen“ und allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. Nicht zu vergessen auch die Familie Müller vom naheliegenden Hofladen, die aus ihrem Angebot viel mit dazu beigetragen hat, dass der „Ernte-Dank-



altar“ in diesem Jahr besonders reichhaltig ausgestaltet war.

Die Eucharistiefeier wurde von den Kindern des St. Franziskus Kindergartens mitgestaltet. Die Kinder haben sich bei ihrem Auftritt mit ihrer Lieblingsfrucht identifiziert, sodass eine Sonnenblume, eine Tomate oder eine Kartoffel zur allgemeinen Fröhlichkeit beitrugen. Ein Sonderlob den mutigen Kindern und auch den Erzieherinnen für diese hübsche Idee.



Nach dem Gottesdienst hat die Kirchengemeinde noch zu einem kleinen „Palaver-Stell-Dich-ein“ mit Getränken und Hefezopfschnitten vor der Kirche eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein war dies ein wunderschöner Ausklang unseres Festes zum Erntedank.

40 Jahre sind bereits ver-  
gangen, seit im Jahre  
1976 unser damaliger Pfarrer  
Rudolf Vogt die Gründung eines Frauenkreises angeregt hat. 40 Jahre vergingen voller Tat- und Schaffenskraft. Da wir ja in Schwaben zu Hause sind, wissen wir alle, dass wir Schwaben mit unserem 40. Jubiläumsjahr erst so richtig in „Fahrt“ kommen. Aber unsere Frauengruppe ist hier eine Ausnahme, denn seit ihrer Gründung war sie immer schon kreativ und unternehmungsfreudig, und wir sind sicher, dass auch die kommenden 40 Jahre mit diesem Schwung so weitergehen.

Eingeläutet wurde der Jubiläumstag, am Abend des 5. Oktober, mit einem Festgottesdienst, zu dem Frau Karle mit ihrem großen Spiel auf der Orgel den feierlichen Rahmen



lieferte. Die Fürbitten wurden von Frauen aus der Gruppe gesprochen. Danach wartete ein famos zubereitetes Essen auf alle Anwesenden. Bei so einer Jubiläumsfeier darf natürlich ein Rückblick nicht fehlen, und fast alle waren doch sehr erstaunt, was sich in den 40 Jahren in der Mode und im Alltag alles verändert hat. Lustige Texte auf lustige Ereignisse wurden vorgetragen und wohlbekannte Lieder gesungen. Das tolle Programm, das sich das Leitungsteam wieder ausgedacht hatte, machte allseits gute Laune. Ein Abend voller Fröhlichkeit, der sicher mit dazu beiträgt, dass sich die Frauengruppe auch in den kommenden Jahren weiterhin so lebendig im Gemeindeleben engagieren wird.

Am Sonntag, dem 16. Oktober, war großer Ministrantentag. 16 Mädchen und Jungen haben sich in diesem Jahr neu für den Dienst am Altar bereiterklärt, sodass unsere Kirchengemeinde damit auf die stolze Zahl von über 70 Ministranten kommt.



Im Rahmen der Eucharistiefeier erhielten die „Neuen“ von Pater Josef den Ministrantenausweis und „ihr“ Medaillon als Dokumente für ihre Verpflichtung. Wir wünschen den 16 neuen Ministranten/innen alles Gute und Gottes Segen, dazu eine große Bereitschaft für ihre neue Aufgabe.

Im Gottesdienst wurden die Neuaufgenommenen auch gleich mit einigen ihrer Aufgaben vertraut gemacht.

Im Rahmen dieser Feier wurden auch die während der vergangenen 12 Monate fleißigsten Ministranten/innen geehrt. Die eifrigste, mit großartigen 96 Punkten, war Ilaria Sciamarelli.



Bedankt hat sich Pater Josef auch bei denjenigen, die aus persönlichen Gründen aus dem Dienst ausscheiden müssen. Dafür allen auch von der ganzen Gemeinde ein herzliches Vergelt's Gott.

Die ganze Feier wurde mitgestaltet von unserer gut eingespielten Band mit ihren drei Sängerinnen.

Mögen alle, Ministranten/innen und Jugendband sich weiterhin so engagiert in unser Gemeindeleben einbringen. Wir alle würden uns freuen.

Zu einer katholischen Besenausfahrt gehört natürlich auch der Segen von oben, und so besuchten unsere Reisenden, am 18. Oktober, auf dem Weg in den Besen zuerst die gotische Andreaskirche in Uhlbach, bevor sie die Segensgaben der Region genossen. Uhlbach ist eines der Vorzeigeweiñdörfchen in Württemberg, dessen Rebhänge auch Weine mit weitbekannten Namen hervorbringen. Ein Ort mit langer Tradition, in dem heute die alte Kelter in ein Weinbaumuseum umgewandelt worden ist. Dort ist alles Wissenswerte über Weinbau im Neckarraum zu sehen.

Aber nach so viel Sehenswertem und Erlebtem war nun eine Stärkung notwendig. Unter der Leitung von Frau Zydell marschierte unsere Gruppe zur Einkehr in den „Trollinger Besen“. Dort wartete auf die Gäste alles, was die Region an nahrhaften Besonderheiten zu bieten hatte: guten Wein, natürlich einen Trollinger, und dazu ein kräftiges schwäbisches Essen als Grundlage.

Zur Freude aller kam, wie in den vergangenen Jahren, Horst Arzt mit seiner Gitarre, der mit seinem Spiel und den bekannten Liedern alle

in Stimmung brachte. Schade, dass Besenfahrten dieser Art nur im Herbst stattfinden. Danke an Frau Zydell für die Idee, die Planung und die gute Organisation.

Am Samstag, dem 22. Oktober, fand am Abend in St. Peter und Paul ein Chorkonzert mit dem Ensemble Claudio Monteverdi aus Marbach statt.

Die Perlen geistlicher Chormusik, von vorwiegend französischen Komponisten aus fünf Jahrhunderten, fügten sich wunderbar in die Akustik unserer Kirche ein. Die klaren Stimmen, von den beiden Dirigenten Thomas Dilger und Norbert Haas abwechselnd sehr einfühlsam geführt, entfalteten eine überzeugende Harmonie zwischen Text und Komposition.

Die Ausbildung und Betreuung der einzelnen Stimmen liegen ja auch in der Hand unserer Organistin und Gesangssolisten Cornelia Karle. Die Blumen, die am Ende an Frau C. Karle und die beiden Dirigenten überreicht wurden und der lang anhaltende Applaus bestätigten die hohe Anerkennung der Zuhörer.

NOVEMBER. Haben wir schon einmal darüber nachgedacht, wie sinnvoll die Kirche ihre großen Feste in den Lauf der Natur eingeordnet hat?

Im November, dem Nebelmonat, wenn die Pflanzen absterben, die Blätter fallen und die Vögel gen Süden gezogen sind, feiern wir das Doppelfest Allerheiligen – Allerseelen. Heutzutage, wo wir den Tod aus unserem Alltagsleben ja fast verdrängt haben, ist es gut, einmal im Jahr unserer Toten zu gedenken. Die Gräber auf unseren Friedhöfen werden vom Laub gereinigt und mit Stecketen, Blumen und Lichtern geschmückt.

Am 1. Tag im November, dieses Jahr an einem Dienstag, feierten wir am Vormittag das Fest Allerheiligen. Am Nachmittag gedachten wir unserer Toten auf dem Wald- und auf dem Stadtfriedhof, eingebunden in eine Wort-Gottes-Feier in St. Peter und Paul.

Am Mittwoch, dem 2. November, dem Tag Allerseelen, wurde am Abend ein



feierliches Requiem für alle Verstorbenen unserer Gemeinde gefeiert. Wie jedes Jahr wurden auf Wunsch der Angehörigen die Namen der Verstorbenen vorgelesen und ihrer besonders gedacht. Der Kirchenchor gestaltete diesen Gottesdienst mit ausgewählten Chorsätzen.

**K**ollekten  
Über das Bistum Rottenburg abzuliefernde Kollekten:

- missio-Kollekte (Weltmissionssonntag) Förderland Philippinen: 651,64 €
- Priesterausbildung in Osteuropa: 194,12 €
- Martinuskollekte (Förderprojekte Langzeitarbeitslose): 137,80 €

Sonstige Kollekten

- Caritas-Kollekte (Herbstsammlung) Caritative Aufgaben der Kirchengemeinde und Projekte der Caritas vor Ort: 448,43 € (50% Kirchengemeinde und 50% Caritas)
- Ökumenisches Reformationsjubiläum: für Reformationsgedenken: 470,00 €  
für Kreuz im Klinikum Ludwigsburg: 147,60 €

**A**us dem Kirchengemeinderat:  
11. Oktober 2016:

Die weitere Entwicklung bei den Baumaßnahmen im Rahmen der Standortentwicklung wurde eingehend erörtert. Außerdem wurde klargestellt, dass mit dem neuen Gemeindezentrum auf dem Maximilian-Kolbe-Platz das derzeitige Gemeindezentrum St. Andreas, Zedernweg 9, mit Ausnahme der Kirche St. Andreas, nicht mehr benötigt wird.

## **D**ie bekanntesten Heiligen in den Monaten Dezember und Januar

### **Dezember**

- 3. Hl. Franz-Xaver**  
einer der ersten Missionare in Japan und Indien
- 4. St. Barbara**  
Geh in den Garten am Barbaratag, geh hin zum kahlen Kirschbaum und sag: Baum einen Zweig gib mir von dir... und er wird blühen in leuchtender Pracht, mitten im Winter, in der heiligen Nacht.
- 4. Adolf Kolping**  
Gründer des Kolpingvereins
- 6. St. Nikolaus v. Myra**  
Auch die Kinder kennen ihn und hoffentlich auch seine Geschichte
- 13. St. Luzia** Heilige des Lichts
- 21. Apostel Thomas, der Zweifler**  
Schutzpatron der Zimmerleute  
Thomasnacht – längste Nacht des Jahres
- 26. Hl. Stephanus**  
erster Märtyrer der Christenheit
- 27. Apostel Johannes** Evangelist

### **Januar**

- 6. Tag der Erscheinung des Herrn**  
Fest der Heiligen Dreikönige
- 20. Tag der Heiligen Fabian u. Sebastian**  
Einer der Schluss-Steine im Chor der evangelischen Petruskirche stellt den hl. Sebastian dar.
- 28. Thomas v. Aquin**  
Einer der großen Theologen des Christentums

### **Impressum:**

**Herausgeber:** Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Gerlingen, Maximilian-Kolbe-Platz 2, Telefon 2 17 22, Fax 43 89 56, E-Mail: StPeterundPaul.gerlingen@drs.de

Homepage: [www.kath-kirche-gerlingen.de](http://www.kath-kirche-gerlingen.de)

**Redaktionsteam:** Hedwig Sonntag, Dieter Klein und Herbert Leuser

**Kirchenpflege Gerlingen, Konten:**

Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN DE12 6045 0050 0009 3513 10, BIC SOLADES1BLG

Volksbank Strohgäu eG, IBAN DE25 6006 2909 0056 0560 01, BIC GENODES1MCH

**Druck:** DRUCKtuell GmbH, Benzstraße 8, 70839 Gerlingen

## Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten

Unsere Welt verändert sich. Auch die Katholische Kirche beschäftigt sich mit dem Wandel der Zeit. Was ist ihr Auftrag? Was brauchen die Menschen, die bei uns wohnen, von der Kirche?

Die Diözese plant und unterstützt in dieser Amtsperiode des Kirchengemeinderates die Kirchengemeinden bei einem Prozess der Entwicklung pastoraler Ziele und Strategien vor Ort. Die Kirchengemeinderäte sind aufgerufen, Kirche am Ort weiterzuentwickeln, Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten zu gestalten.

Wir als Seelsorgeeinheit“ Südliches Strohgäu“ und im Besonderen als Gerlinger Kirchengemeinderäte haben uns entschlossen an diesem Projekt mitzuwirken. Bisher wurde ein Prozessteam mit Mitgliedern aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit gebildet. Als erster Schritt wurde eine Momentaufnahme aller Kirchengemeinden gemacht.

Jede Kirchengemeinde hat ihre verschiedenen Gruppierungen gefragt, wie sie sich und ihre Arbeit innerhalb ihrer Gruppe, innerhalb unserer Gemeinde und in der Seelsorgeeinheit sehen. Auch hatten die Gemeindemitglieder die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen. Alle diese Beiträge wurden zusammengefasst und so ein buntes Abbild unserer Gemeinde geschaffen.

Die Zusammenfassungen sind auf Stellwänden in der Kirche St. Peter und Paul ausgestellt. Ihre Beiträge dienen den Mitgliedern aller KGRs der Seelsorgeeinheit als Grundlage für die weiteren Schritte im Entwicklungsprozess. Nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 6. November, hatten die Gemeindemitglieder bei einem Kirchplatzpalaver die Möglichkeit sich auszutauschen.

Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung.  
*Sabine Steinhilber-Janßen*



### Sternsingen 2017

Am 2. Januar 2017 startet wieder unsere Sternsingeraktion mit der Aussendungsfeier um 15.00 Uhr in St. Peter und Paul, zu der die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist.

Bereits an diesem Nachmittag wird eine kleinere Gruppe älterer Sternsinger in Gerlingen unterwegs sein. Vom 3. bis zum 6. Januar werden unsere Sternsinger dann täglich zwischen ca. 14.00 Uhr und 18.00 Uhr an den Türen in Gerlingen läuten, ihre Lieder singen, Gottes Segen für das neue Jahr bringen und mit gesegneter Kreide den Türsegen „*Christus segne dieses Haus*“ auf die Türen schreiben.

Die Sternsinger bitten dieses Jahr um Ihre Spende für Kinder im Beispiel-land Kenia. Der Konsum und Luxus in den Industriestaaten führt inzwischen zu verheerenden Auswirkungen des Klimawandels, unter dem die Bauern und Fischer in den ärmsten Regionen unserer Erde sehr zu leiden haben. Die Aktion Sternsingen möchte mit den Spendengeldern Projekte zum Brunnenbau und zur Bewässerung fördern und Kindern in diesen Ländern Zugang zu besserer Bildung ermöglichen.

Am 6. Januar findet der Gottesdienst mit den Sternsingern um 10.30 Uhr in St. Peter und Paul statt. Die Sternsinger werden auch an diesem Tag noch bis ca. 18.00 Uhr in Gerlingen unterwegs sein. Unsere Sternsinger werden versuchen, an jeder Tür zu läuten. Aufgrund der Größe unseres Stadtgebietes kann es aber sein, dass sie nicht alle Haushalte erreichen.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Telefon 07156/21722. An den Sternsingertagen ist zudem unsere Sternsingerzentrale ab 13.00 Uhr besetzt und unter der Nummer 07156/49348 erreichbar. Sollte einmal niemand ans Telefon gehen können, so freut sich die Sternsingeroberleitung über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Wie jedes Jahr bitten wir Sie, unseren Sternsingern Ihre Türen und Ihre Herzen zu öffnen.